Frage zu Projekt:

Familienbezogene Leitbilder

Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Familie & Erziehung

Konstrukt:

Tätigkeit des Vaters nach der Geburt

Fragetext:

Was sollte ein Vater nach der Geburt seines Kindes am ehesten tun?

Instruktionen:

INT: Vorgaben vorlesen. Nur eine Antwort möglich.

Antwortkategorien:

a) Er sollte (weiter) Vollzeit arbeiten.
b) Er sollte höchstens Teilzeit arbeiten und seine Arbeitszeit gegebenenfalls reduzieren.
c) Er sollte zumindest einen Teil der Elternzeit nehmen und bei der Arbeit eine Pause einlegen.
d) Er sollte gar nicht mehr arbeiten.
e) Das kommt auf die persönliche Situation an.
f) Dazu habe ich keine Meinung.

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Category selection probing, special probing, spontane Nachfragen.

Befund zur Frage:

Drei Personen antworten, dass es hierbei eigentlich um den Hauptverdiener geht, nicht um den Vater. Daher antworten sie "*kommt darauf an*".

Antwort a): Er sollte (weiter) Vollzeit arbeiten.

Für Testleiter ist unklar, ob das "weiter" in Klammern vorgelesen werden soll oder nicht.

Antwort c): Er sollte zumindest einen Teil der Elternzeit nehmen und bei der Arbeit eine Pause einlegen.
Elternzeit wird häufig so verstanden, dass nur ein Elternteil (evtl. im jeweiligen Wechsel) zu Hause bleiben kann (n=6). Zwei Personen ist völlig unklar, wie das Elternzeitmodell funktioniert.

Antwort d): Er sollte gar nicht mehr arbeiten.
Die Befragten halten diese Option durchaus für möglich, allerdings nur, wenn die Frau dann arbeitet und die finanzielle Lage sichert. Dadurch, dass Mütter vor und nach der Geburt aber ohnehin eine Pause bei der Arbeit einlegen (Mutterschutz), erscheint diese Antwortkategorie mit ihrem Fokus auf den Vater eher ungewöhnlich ("*Ist ja Blödsinn, dass beide zu Hause bleiben*").

Empfehlungen:

Es wird geraten die Frage und folgende Antwortmöglichkeiten umzuformulieren:
Frage: "Ein Paar, bei dem beide berufstätig sind und etwa gleich viel Geld verdienen, bekommt sein erstes Baby. Was sollte der Vater beruflich tun? Sollte er. . . ."

- Antwort a): weiter Vollzeit arbeiten,
- Antwort b): nur noch Teilzeit arbeiten,
- Antwort c): Elternzeit in Anspruch nehmen oder
- Antwort d): überhaupt nicht mehr arbeiten?

Umsetzung der Empfehlungen:

Item gestrichen